

Vergangenheit ist Zukunft

ReitaxAoi

Von Katsu

Kapitel 4: Guten Morgen?

Vergangenheit ist Zukunft

Autorin: Katsu

Pairing: ReitaxAoi

Kommentar:Hi hi Leute!! *alle mal knuddel* *anstrahl*

Ich freu mich, dass euch die FF so gefällt! Danke für die tollen Kommis! Danke vor allem an meine treuesten Leser, die bereits von Anfang an dabei waren und Kommis geschrieben haben. Danke Armaterasu, Moe_chan, Kais_Hamsta und -Satty...aber natürlich auch allen anderen! =^-^=

Ab jetzt wird es länger dauern bis ein neues Kapitel kommt...ich erstmal wieder eines schreiben und das kann etwas Zeit in Anspruch nehmen, wobei ich nicht weiß wie viel.. Bis dahin...viel Spaß beim lesen und immer schön Kommis schreiben! ^-^

knuddel

Hab euch lieb!!!!!!!!!!!!

Kapitel 4: Guten Morgen?

Noch völlig verschlafen und mit vom Liegen verwuschelten Haaren wurde Reita am späten Nachmittag langsam aber sicher wieder wach und wollte sich somit gerade etwas strecken als er bemerkte, dass etwas Schweres auf seinem Becken lag.

Murrend versuchte er dieses Ding, noch mit geschlossenen Augen, von sich runter zu schieben...doch es gelang ihm einfach nicht, sodass er es nach kurzer Zeit aufgab und dann endgültig seine haselnussbraunen Augen öffnete...

Der Blonde wäre beinahe aus seinem Bett gefallen...doch das wurde zum Glück verhindert...

„AOI! Was zum Teufel tust du hier?!“, fauchte er den Schwarzhaarigen wütend an und legte dabei eine Hand auf seine Brust, da er sich wirklich sehr erschrocken hatte. Doch der Angesprochene sah ihn nur unschuldig lächelnd an ehe er leicht auf Reita

herumhüpfte...wie ein kleines Kind...wohl gemerkt...NUR in Boxershorts!!

„Ohayou!“ kam es fröhlich von Aoi, wobei er den Blonden unter sich förmlich anstrahlte...doch das Einzige, was von diesem kam, war nur ein leises Knurren...

Gerade wollte sich Reita wieder die Decke über den Kopf ziehen als er merkte, WAS der Andere getan hatte...

„Was hast du gerade gesagt?“, fragte er daher nochmal nach...er wollte nur sicher gehen, dass er sich das nicht nur eingebildet hatte..

Irritiert blinzelte Aoi ihn daraufhin an...er wusste nicht, was das sollte...hatte er etwa etwas falsch gemacht?

„Ich sagte ‚Ohayou!‘...ist das etwa falsch...gomen nasai, Meister! Ich wollte sie nicht verärgern!“, kam es dann schuldbewusst von ihm und er senkte gleichzeitig seinen Kopf, während Reita seinen Gegenüber nur vollkommen verwirrt anschaute. Das lag zum einen daran, dass Aoi urplötzlich fließend Japanisch sprach, obwohl er gestern nicht mal ein einziges Wort beherrscht hatte, und zum anderen weil der Schwarzhaarige ihn Meister genannt hatte...

Noch völlig verblüfft starrte der Blonde Aoi an, dem langsam unbehaglich zu Mute wurde...dachte er doch schon wieder er hätte etwas falsch gemacht...doch in dem Moment, indem der noch auf dem Bett Liegende wieder zum Sprechen ansetzen wollte, öffnete sich leise die Tür zum Schlafzimmer und ein brauner Haarschopf lugte herein...

„Ohayou...ich wollte dir nur sagen, dass das...“, fing Kai fröhlich an, unterbrach sich dann aber selbst als er sah in was für einer Situation sich sein bester Freund gerade befand.

„Ähm...was genau...habt ihr hier genau...getrieben?“, fragte er dann mit skeptischer Stimme, seinen Blick weiterhin auf die Beiden gerichtet.

Reitas Augen weiteten sich bei diesen Worten vor Schreck und ohne jegliche Vorwarnung stieß er Aoi von sich runter, woraufhin dieser erschrocken aufschrie und schmerzhaft Bekanntschaft mit dem harten Boden machte...

„Es ist echt nicht so wie du denkst, Kai!“, fing der Blonde an sich hektisch zu erklären und schenkte dem auf dem Boden Sitzenden keinerlei Beachtung..

„Ach ja?“

Der skeptische und auch leicht ironische Ton war aus der Stimme des Braunhaarigen kaum zu überhören!

„Hai! Ich bin eben erst aufgewacht...und dann hab ich gemerkt, dass etwas auf meinem Becken saß...und als ich dann die Augen aufgemacht habe, hab ich gesehen, dass es Aoi war....und er hat japanisch gesprochen! FLÜSSIG..“, redete der Blonde

einfach weiter.

Kai blinzelte ihn einmal ungläubig an...dann zeigte er ihm einen Vogel..

„Sicher! Aoi lernt binnen einer Nacht eine Sprache fließend zu sprechen...das kannst du jemand anderem erzählen...“, sagte er nur und schüttelte dabei nur den Kopf.

„Es stimmt aber!“, fügte er fast schon fauchend hinzu...dann blickte er hilfeschend zu dem Schwarzhaarigen..

„Jetzt sag doch mal auch was und sitz nicht nur doof da rum!“, fauchte er diesen dann bereits leicht gereizt an, weswegen dieser dann leicht verschreckt zusammenzuckte...danach aber bestätigend nickte.

„Das entspricht der Wahrheit! Ich habe lediglich meinen Meister wecken wollen...doch anscheinend habe ich dadurch sein Missfallen erregt...und dafür möchte ich mich jetzt entschuldigen! Ich wollte Meister nicht verärgern!“, sagte Aoi daraufhin mit reumütiger Stimme und senkte dann ergeben seinen Kopf.

„Siehst du!“, kam es nur triumphierend von dem Blondem....Kai klappte einfach nur der Mund auf, wobei er den Schwarzhaarigen einfach nur ungläubig und erstaunt zugleich anstarrte...als wenn er ein Alien von einem anderen Planeten wäre...

„Wie...wie hast du das geschafft?“, fragte er Aoi dann völlig verdattert...rührte sich dabei aber nicht vom Fleck...

Ein zartes Lächeln erschien auf den vollen, rosigen Lippen vom diesem. „Meister wollte, dass ich diese Sprache lerne...also habe ich diese Sprache gelernt! Ich tue alles um meinen Meister zufrieden zu stellen und glücklich zu machen!“

Der Mund des Braunhaarigen klappte bei dieser Antwort, wenn das überhaupt noch ging, noch weiter auf und er blinzelte mehr als ungläubig...

„Un-unglaublich....einfach unglaublich...“, kam es immer wieder von ihm..doch erst jetzt fiel ihm auf, WIE Aoi den Blondem genannt hatte.

„Meister?“

Aoi nickte bestätigend und erhob sich dabei wieder vom Boden.

„Hai! Reita ist Aois Meister! Aoi muss ihm gehorchen!“, sagte die schwarzhaarige Schönehit als wäre es das Selbstverständlichste auf der Welt, dass ein Mensch einem Anderen gehörte. Doch das sah Reita etwas anders.

„Kommt gar nicht in Frage, Aoi! Wäre ja noch schöner...such dir nen Anderen, den du damit verarschen kannst...aber nicht mich!“, sagte dieser nur kühl, erhob sich gleichzeitig aus seinem Bett und schritt, ohne die anderen Beiden noch einmal zu beachten, aus dem Schlafzimmer und verschwand im Bad.

„Ich habe meinen Meister verärgert!“, kam es leise und traurig von Aoi...doch Kai winkte beruhigend ab. „So ist er morgens immer! Mach dir keine Gedanken, Aoi!“, sagte er mit sanfter Stimme....der Angesprochene nickte daraufhin verstehend...wieder erschien ein zartes Lächeln auf seinen Lippen...

„Na komm...lass uns schon mal essen gehen! Reita kommt sicher gleich nach...dann reden wir nochmal über die ganze Sache und wie es dann weitergehen soll!“ Mit diesen Worten ergriff Kai die Hand des Schwarzhaarigen und zog diesen, nachdem er ihm etwas von dem Blondem zum Anziehen gegeben und dieser sich dann auch das angezogen hatte, in die Küche, wo bereits ein lecker duftendes Frühstück auf sie wartete...

Währenddessen schloss Reita wohligh seufzend die Augen, während das warme Wasser angenehm und erwärmend über seinen nackten Körper perlte...den Schmutz des gestrigen Tages mit sich nahm und ihn sanft reinigte...

Genau das hatte er jetzt gebraucht! Es gab doch nichts besseres am Morgen als eine entspannende Dusche und man war sofort wieder fit...

Weitaus munterer und besser gelaunter als vor der Dusche stieg der Blonde nach 15 Minuten aus der Kabine und rubbelte sich dann rasch mit einem Handtuch trocken..dabei bildete sich auf seinem Körper eine zarte Gänsehaut, da es doch schon etwas kühl in dem Raum war...

Als er damit fertig war, band er sich ein anderes Handtuch um die Hüfte und tapste dann auf nackten Füßen wieder in sein Schlafzimmer, dass er, zu seiner Erleichterung, leer vorfand...so konnte er sich wenigstens in aller Ruhe eine Shorts und Kleidung für den Tag raussuchen und diese auch gleich anziehen.

Erst als er damit fertig war, gesellte er sich zu den anderen Beiden in die Küche...und was er da sah, ließ sogar den kühlen Blondem leicht schmunzeln...

Aoi saß auf einem der drei Stühle am großen Küchentisch und beobachtete Kai mit glänzenden und zugleich vor Neugier funkelnden Augen dabei, wie dieser gerade Schokoladenaufstrich auf einer Brötchenhälfte verteilte und diese ihm dann hinhielt, woraufhin er freudig aufquietschte und das Angebotene mit strahlenden Augen entgegennahm...

//Niedlich....wa...hör auf so einen Mist zu denken, Reita!! Du standest heute früh wohl etwas ZU lange unter der Dusche..// dachte der Blonde und schüttelte seinen Kopf um diese Gedanken wieder loszuwerden...dadurch erregte er jedoch auch die Aufmerksamkeit der am Tisch Sitzenden...

Als Aoi seinen Meister sah, sprang er sofort von seinem Stuhl auf und verbeugte sich vor diesem...doch Reita schenkte ihm wieder keinerlei Beachtung und setzte sich stattdessen auf den nun freigewordenen Stuhl...den mahnenden Blick Kais geflissentlich ignorierend...

Traurig blickte Aoi ihm hinterher und ließ dann seinen Kopf hängen...

„Will Meister..mich nicht haben?“, kam es danach leise mit verletzter Stimme von ihm, woraufhin sich der Angesprochene tatsächlich zu Aoi umwandte.

„Ich bin nicht dein Meister! Merk dir das!“

Kalt und distanziert blickte Reita den Schwarzhaarigen an und wollte dann gerade noch etwas draufsetzen als er plötzlich einen stechenden Schmerz am Hinterkopf spürte. Kai hatte ihm die Bratpfanne übergezogen!

„WAS sollte denn DAS?“, fauchte er den Braunhaarigen wütend an...doch dieser schaute ihn nur völlig unbeeindruckt an und legte dann die Pfanne wieder auf dem Tisch ab.

„Da bist du selber Schuld dran...hör gefälligst auf so gemein zu Aoi zu sein und dich aufzuführen wie der größte Idiot aller Zeiten!“, sagte Kai mit leicht unterkühlter Stimme und biss dann ungeniert wieder in seine eigene Brötchenhälfte...

Wütend blickte Reita ihn daraufhin an und rieb sich missmutig den Kopf ehe er sich widerwillig wieder Aoi zuwandte, der immer noch mit gesenktem Kopf mitten in der Küche stand...wie bestellt und nicht abgeholt...

„Reita!!!“

„Ja ja...is ja schon gut! Tut mir leid, Aoi...und jetzt hör auf wie ein Häufchen Elend dazustehen und komm wieder her!“, kam es leicht genervt von dem Blondem...

Aoi hob seinen Kopf und trat einen kleinen Schritt näher zu seinem Meister hin.

„Will mich Meister doch nicht loswerden? Darf Aoi bei Meister bleiben?“

Der Blonde verdrehte kurz die Augen, nickte dann aber.. „Ja...meinetwegen und nun setz dich endlich hin und sei ruhig!“

Bei diesen bestätigenden Worten begannen die Augen der schwarzhaarigen Schönheit, trotz des schroffen Tones, vor Freude an zu leuchten und er machte mit seinem strahlenden Lächeln sogar der Grinsebacke Kai Konkurrenz...

Hastig setzte er sich dann auf den letzten freien Stuhl, neben seinen Meister, und aß dann fröhlich weiter...auch Kai tat dies und klopfte seinem besten Freund vorher nochmal auf die Schulter, woraufhin dieser nur einmal ungehalten knurrte....aber mehr auch nicht.....

„Fühlt sich Meister nicht wohl?“

Besorgt sah Aoi ihn an...doch der Blonde winkte nur einmal genervt ab....dann driftete er mit seinen Gedanken wieder weg...

Was hatte er sich DA nur eingebrockt? Worauf hatte er sich nur eingelassen?

Das konnte ja heiter werden....

tbc..